

	<p>Objekt: Byzanz: Konstantin VI. und Irene</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18219812</p>
--	---

Beschreibung

Zur Präsentation der Rückseite gelocht. - Die Kaiserin Irene, Mutter Konstantin VI., war die eigentliche Herrscher auch während der Regentschaft ihres Sohnes. Nur in den Jahren 790-792 gelang es Konstantin VI., seine Mutter zu isolieren, doch machte er den Fehler, sie im Januar 792 wieder in ihre vollen Rechte einzusetzen. Zunehmende Unbeliebtheit des Kaisers erlaubten es Irene, ihren Sohn im Jahre 797 abzusetzen. Der Umstand, dass auf dieser Solidus die Kaiserin ohne Kreuzglobus erscheint und der Name Konstantins an den Anfang der Münzlegende gestellt ist, wird als Hinweis auf die Zurücksetzung Irenes zwischen 790 und Anfang 792 gewertet.

Vorderseite: Drapierte Büste des Konstantin VI. und der Irene mit Stola (loros), beide mit Krone, darauf Kreuz, zwischen ihnen ein Kreuz. Der Kaiser trägt in seiner r. Hand einen Kreuzglobus, Irene in ihrer l. Hand ein Zepter. Krone der Kaiserin mit Pendilien.

Rückseite: Nebeneinander sitzend Konstantin V., Leo III. und Leo IV. mit Krone und im Mantel.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.35 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 790-792 n. Chr.

wer

wo Konstantinopolis

Beauftragt	wann	
	wer	Konstantin VI. von Byzanz (771-797)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Michaladis
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin V. von Byzanz (718-775)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Leo IV. (Byzanz) (749-780)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Leo III. (Byzanz) (680-741)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin VI. von Byzanz (771-797)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Irene von Athen (752-803)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Frau
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter

- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Herrschaft
- Kaiserin
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Solidus

Literatur

- D. R. Sear, Byzantine coins and their values ²(1987) 303 Nr. 1591.
- M. A. Metlich, Byzantinische Münzen in: Byzanz. Pracht und Alltag. Katalog zur Ausstellung in Bonn (2010) 139 ff. 143 Nr. 14 mit Abb. (dieses Stück). Vgl. Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection III-1 (1973) 341 Nr. 2 b (datiert 790-792, leichte Legendenvariante)..